Stadt Wipperfürth

N I E D E R S C H R I F T

Sitzung:	Ausschuss für Schule und Soziales II/5
Sitzungstag:	Donnerstag, den 30.11.2006
Sitzungsort:	GGS Wipper-Schule, Oberklüppelberg, Dohgauler Straße 20, 51688 Wipperfürth
Treffpunkt in der Schule:	16:30 Uhr
Beginn der Sitzung:	17:00 Uhr
Ende der Sitzung:	18:20 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

1.1.2. Anerkennung der Tagesordnung

1.1.3. Einwohnerfragestunde

1.2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2006/117

1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

BEREICH SCHULE

1.4. Beschlüsse

1.4.1. Wahl des stimmberechtigten und der beratenden Mitglieder zu den erweiterten Schulkonferenzen
Vorlage: V/2006/088

1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

1.6. Empfehlungen an den Rat

1.7. Anfragen

1.8. Anträge

1.9. Mitteilungen

1.9.1. Aktuelle Schülerzahlen sowie Anmeldezahlen der Grundschulen für das Schuljahr 2007/2008
Vorlage: M/2006/167

1.9.2. Schülerbeförderung
-Ständiger Berichtspunkt-
Vorlage: M/2006/168

1.9.3. Aktuelle Schülerzahlen in den Offenen Ganztagsgruppen
Vorlage: M/2006/161

1.9.4. Informationen zum neuen Schulgesetz NRW
Vorlage: M/2006/159

1.9.5. Schulentwicklungsplan (SEP)
Vorlage: M/2006/149

1.9.6. Ausschreibung der Schulleiterstelle Realschule
Vorlage: M/2006/160

1.10. Verschiedenes

1.10.1. Veränderte Stundentafeln an weiterführenden Schulen

1.10.2. Künftige Abiturfeiern

BEREICH SOZIALES

1.11. Beschlüsse

1.12. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

1.13. Empfehlungen an den Rat

1.14. Anfragen

1.15. Anträge

1.16. Mitteilungen

1.16.1. Vorstellung der Ausbildungsinitiative Oberberg
Vortrag der Oberbergischen Koordinierungsstelle Ausbildung
-mündlicher Bericht-

1.17. Verschiedenes

Stadt Wipperfürth

A N W E S E N H E I T S L I S T E

zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales,
am *30.11.2006*
von *17:00* Uhr bis *18:20* Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r		
Mederlet, Frank	SPD	
Ratsmitglieder		
Frielingsdorf, Hans-Otto	UWG	
Höhfeld, Rolf	CDU	
Klett, Stefan	CDU	
Koppelberg, Harald	UWG	Vertretung für Frau Ursula Boxberg
Kremer, Stephan	CDU	
Scherkenbach, Friedhelm	CDU	
Schmitz, Bernd	CDU	Vertretung für Frau Annekathrin Schmitz
Schneider, Eva	CDU	
sachkundige Bürger		
Gehrke, Dietmar	CDU	
Hirsch, Hartmut	CDU	
Klöck, Oliver Dr.	SPD	
Lorenzen, Herbert	CDU	
Metzger, Andreas	SPD	
Schulte-Thiele, Klaus	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	
sachkundige Einwohner		
Jablonka, Thomas	fraktionslos	
Verwaltungsvertreter/in		
Wollnik, Lothar	intern	
Schriftführer/in		
Ottofülling, Diana	intern	

Es fehlten:

Ratsmitglieder

Billstein, Regina	SPD
Weingärtner, Bastian	CDU

sachkundige Bürger

Boxberg, Ursula	UWG

sachkundige Einwohner

Brücker, Karsten	fraktionslos

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden die neuen Räumlichkeiten der OGS in der Wipperschule besichtigt. Die pädagogische Fachkraft des Deutschen Roten Kreuzes, Frau Becker, berichtet über den Tagesablauf in der OGS. Die Angebote in der OGS werden vorgestellt. Mit den neuen Räumlichkeiten, die am 16.11.2006 eingeweiht wurden, funktioniert die Arbeit noch besser als zuvor. Man hofft, dass die Gruppe, die zur Zeit aus 16 Kindern besteht, im nächsten Schuljahr voll wird.

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Mederlet begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Schulleitungen und die Presse. Er dankt Frau Schmidt-Bremer für die Bereitstellung der Räumlichkeiten ihrer Schule und dem Deutschen Roten Kreuz für die ausführliche Information über die OGS in der Wipperschule.

Die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit wird durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Mederlet, festgestellt.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

-entfällt-

1.1.2 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form anerkannt. Der Tagesordnungspunkt 1.16.1 wird vorgezogen.

1.1.3 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen liegen nicht vor.

Auch schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

1.2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse Vorlage: M/2006/117

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse wird zur Kenntnis genommen.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

-entfällt-

BEREICH SCHULE

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Wahl des stimmberechtigten und der beratenden Mitglieder zu den erweiterten Schulkonferenzen Vorlage: V/2006/088

Beschluss 1

Gemäß § 61 Abs. 2 S. 2 Schulgesetz (SchulG) wird als **stimmberechtigtes** Mitglied des Schulträgers in die erweiterten Schulkonferenzen entsendet:

Stimmberechtigtes Mitglied:	**Vertreter:**
Guido Forsting Bürgermeister	Leitung Fachbereich I

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung

Beschluss 2

Es werden 3 Mitglieder des Ausschusses für Schule und Soziales als **beratende** Vertreterinnen/Vertreter des Schulträgers in die erweiterten Schulkonferenzen entsendet.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei einer Gegenstimme und 2 Enthaltungen

Beschluss 3

Folgende 3 Mitglieder des Ausschusses für Schule und Soziales werden als **beratende** Vertreterinnen/Vertreter des Schulträgers in die erweiterten Schulkonferenzen entsendet:

Beratende Mitglieder:	**Vertreter:**
Rolf Höhfeld	Stefan Klett
Friedhelm Scherkenbach	Stephan Kremer
Frank Mederlet	Regina Billstein

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 3 Enthaltungen

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

-entfällt-

1.6 Empfehlungen an den Rat

-entfällt-

1.7 Anfragen

-entfällt-

1.8 Anträge

-entfällt-

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Aktuelle Schülerzahlen sowie Anmeldezahlen der Grundschulen für das Schuljahr 2007/2008 Vorlage: M/2006/167

Die Mitteilung wird ohne Anmerkung zur Kenntnis genommen.

1.9.2 Schülerbeförderung -Ständiger Berichtspunkt- Vorlage: M/2006/168

Herr Höhfeld bittet um Klärung, warum die Preise im ÖPNV steigen werden, denn die Kraftstoffkosten sind im Vergleich zum Vorjahr eher gesunken und nicht gestiegen.

(Anmerkung der Verwaltung:
Mit der OVAG wurde bezüglich der Preissteigerung im ÖPNV Rücksprache gehalten. Die OVAG bestätigt, dass die Begründung mit den steigenden Kraftstoffen eigentlich die schwächere sei. Viel wichtiger sei die Kürzung der Ausgleichsleistungen. Die Kürzung macht allein für die OVAG eine siebenstellige Summe pro Jahr aus. Aber auch die Kraftstoffkosten sind laut Angaben des statistischen Bundesamtes in 2006 gegenüber 2005 im Jahresdurchschnitt gestiegen. Eine weitere Steigerung wird ab Januar 2007 durch die Erhöhung der Mehrwertsteuer erwartet.)

Im übrigen bemerkt der Ausschuss, dass für die Fahrkostenpauschale mehr Werbung gemacht werden sollte. Er ist der Meinung, dass sehr viele SchülerInnen morgens von den Eltern zur Schule gefahren werden und daher die Nachfrage größer sein müsste. Hierzu sollen Flyer ausgelegt werden.

1.9.3 Aktuelle Schülerzahlen in den Offenen Ganztagsgruppen Vorlage: M/2006/161

Auf Nachfrage teilt Herr Jablonka mit, dass er zum vorgestellten OGS Konzept in der Wipperschule keine weiteren Ergänzungen hat. Die Arbeitsweise der Stiftung St. Josef sieht ähnlich aus.

Herr Dr. Klöck versteht nicht, warum sich die Träger keine externen Angebote, beispielsweise von der Musikschule oder dem Stadtsportverband einholen. Nach

seiner Auffassung kann es nicht sein, dass diese aus Kostengründen abgelehnt werden müssen.
Herr Wollnik erklärt daraufhin, dass der Träger, wenn Bedarf da ist, sowohl zum Stadtsportverband als auch zur Musikschule Kontakt aufnimmt. Die Verwaltung hat bereits mit der Musikschule bezüglich der Kosten gesprochen. Die GGS Ohl hat ein Angebot erhalten, über das derzeit zwischen Träger und Musikschule verhandelt wird.

Herr Mederlet bittet darum, das Thema „Kosten des Mittagessens“ in der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung zu nehmen und hierzu einen Erfahrungsbericht der OGS-Träger von der Verwaltung einzuholen.

Anschließend wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen.

1.9.4 Informationen zum neuen Schulgesetz NRW
Vorlage: M/2006/159

Herr Mederlet bemerkt, dass im Haushalt 2007 für das E. v. B. Gymnasium 20.000 € zur Verfügung stehen. Hiermit kann jedoch keine vernünftige Über-Mittag-Betreuung finanziert werden.

Herr Wollnik berichtet, dass die Verwaltung zur Zeit prüft, ob eine Aufstockung am Anbau erfolgen soll oder aber das Don-Bosco-Haus angemietet werden soll. Ebenfalls bleibt abzuwarten, ob für eine bauliche Änderung die investiven Restmittel der OGS in Anspruch genommen werden können. Hier wäre dann die Antragsfrist der 31.03.2007. Nähere Details werden in der nächsten Sitzung des Arbeitskreises am 14.12.2006 erörtert.

1.9.5 Schulentwicklungsplan (SEP)
Vorlage: M/2006/149

Die Mitteilung wird ohne Anmerkung zur Kenntnis genommen.

1.9.6 Ausschreibung der Schulleiterstelle Realschule
Vorlage: M/2006/160

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

1.10 Verschiedenes

1.10.1 Veränderte Stundentafeln an weiterführenden Schulen

Herr Strauf ergänzt die Ausführungen zu TOP 1.9.4 dahingehend, dass durch die Verkürzung der Abiturzeit nach 12 Jahren auch auf alle anderen weiterführenden Schulen wöchentlich Mehrstunden aufgrund geänderter Stundentafeln zukommen würden. So wird die Hauptschule mit großer Wahrscheinlichkeit künftig an einem 3. Nachmittag Unterricht erteilen müssen.

Frau Schneider erklärt, dass sich die Mehrstunden in der Sekundarstufe I auch dahingehend auswirken könnten, dass eventuell erst nach 16.00 Uhr Sportunterricht erteilt werden kann. Hier muss dann rechtzeitig mit dem Stadtsportverband Kontakt aufgenommen werden, da dieser derzeit die Hallen ab 16.00 Uhr vergibt.

1.10.2 Künftige Abiturfeiern

Des weiteren informiert Herr Strauf den Ausschuss darüber, das im Schulleitergespräch als Meinung der Verwaltung mitgeteilt wurde, künftig Schulabschlussfeiern nicht mehr in der Sporthalle Mühlenberg auszurichten, sondern in der Drahtzieherei. Dafür besteht kein Verständnis. Eine schulische Veranstaltung muss auch in einer schulischen Einrichtung möglich sein. Er bittet den Ausschuss, die Schulen in ihren diesbezüglichen Bemühungen zu unterstützen

BEREICH SOZIALES

1.11 Beschlüsse

-entfällt-

1.12 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

-entfällt-

1.13 Empfehlungen an den Rat

-entfällt-

1.14 Anfragen

-entfällt-

1.15 Anträge

-entfällt-

1.16 Mitteilungen

1.16.1 Vorstellung der Ausbildungsinitiative Oberberg Vortrag der Oberbergischen Koordinierungsstelle Ausbildung -mündlicher Bericht-

Frau Titze berichtet über die Arbeit und Probleme der Oberbergischen Koordinierungsstelle Ausbildung (OKA), die für die Betreuung von SchülerInnen der Sekundarstufe I (Klassen 9 und 10) zuständig ist. Aufgaben der OKA sind u. a. die Förderung der Berufswahlkompetenz von SchülerInnen durch Workshops in den Schulen, die individuelle Beratung zur Berufswahl in Kooperation mit der Agentur für Arbeit, die Unterstützung bei der Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche, die Schaffung von Kontakten zu Ausbildungsbetrieben, der Kooperations- und Netzwerkaufbau, die Etablierung einer dauerhaften Partnerschaft zwischen Schule und Wirtschaft, die Einrichtung einer Informationsplattform im Netz für alle beteiligten Akteure und SchülerInnen sowie der Aufbau einer Datenbank.

Ihr Bericht ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Vereinzelte Fragen und Anmerkungen der Ausschussmitglieder zum Arbeitsablauf sowie der Vorschlag einer vermehrten Kontaktaufnahme zu den Wipperfürther Firmen werden von ihr beantwortet bzw. als Anregungen mitgenommen.

1.17 Verschiedenes

-entfällt-

Frank Mederlet - Vorsitzende/r -	Diana Ottofülling - Schriftführer/in -